

## **Klubbericht**

**Donnerstag, 14. November 2019**

### **KLUB-WETTBEWERB**

*Alljährlich im November treten die aktiven Mitglieder an zum Wettbewerb und messen sich untereinander. Gut beobachtet von einer Jury, welche die Filme nach dem neuen SIFA-System bewertet hat. Weil „nur“ 4 Filme eingereicht wurden, gab der Vorstand diese dem Videoclub Winterthur zur Jurierung. Anlässlich des Jahresschluss-Essens vom 12. Dezember 2019 wird die Rangliste verkündet, und die Nominierung für das REGIONALE swiss.movie bekannt gegeben.*

*Präsident Heinz Hostettler begrüßte die Autoren und Zuschauer um 19:30 Uhr. Als Gäste begrüßte er Gerda Baur, Geschäftsleiterin vom BECK VO DE BIBER. Sie wirkte mit als Darstellerin im Film von Willi Waser.*

*Einen zweiten Gast, Reinhard Fritschi aus Wil bei Rafz begrüßte Heinz in unserem Kreis. Reinhard wollte reinschnuppern bei uns und ist auf der Suche nach einem Filmer, welcher seine Musikfilme am Schnittplatz bearbeiten sollte.*

#### **Wettbewerb-Start:**

*„Unser täglich Brot...“, 19 Min. von Willi Waser*

*Vom Getreide auf dem Feld bis zum fertigen, frischen Brot verfolgte Willi's Kamera das Geschehen bei der Annahme, Verarbeitung, Weitertransport zur Mühle, in die Backstube bis auf das Brotgestell im Laden.*

*„Faszinierende Dampftechnik, 10 Min. von Erwin Hug.*

*Erwin gelang ein interessanter und lehrreicher Dok - Film über drei auf Schweizer Seen noch verkehrende Dampfschiffe. Er fuhr mit diesen nostalgischen Passagierschiffen auf dem Boden-, Genfer- und Neuenburgersee. Mit interessanten, eindrucklichen Bildeinstellungen und gut kommentierten Szenen waren wir dabei im Maschinenraum und erlebten u.a. wie der Kapitän mit dem Maschinisten über ein Sprachrohr kommunizierte, um das grosse Schiff zu manövrieren.*

*„Beliebtes und geliebtes Myanmar“, 19 Min. von Dieter Amsler.*

*„Schon mehrere male“ berichtet der Autor dieses Reisefilms, habe er Myanmar bereist. Ein bescheiden lebendes, friedfertiges und liebenswertes Volk habe er jedesmal erleben dürfen. Seine Aufnahmen vom pulsierenden Leben in den Städten, der starke Verkehr von Mofas, Velos, bei uns unbekanntem, motorisierten Gefährten auf Strassen und am Fischmarkt sind sehenswert. Die wundervollen, teils riesigen Tempel mit unzähligen Türmchen und Türmen, tonnenweise mit Gold verziert, ziehen Einheimische wie Touristen in Massen an.*

## Klubbericht

Donnerstag, 14. November 2019  
KLUB-WETTBEWERB, Seite 2

**„Wie das Taj Mahal in unsere Küche kam“, 6 Min.** von Hansueli Holzer.  
Eine kurzweilige Reportage über die Auswahl, Bestimmung, Entstehung und Montage ihrer neuen und wunderschönen Küchenkombination in Holzer's neuem Heim in Stein am Rhein. Präzises Arbeiten und kraftforderndes Transportieren ist gefragt. Hansueli versieht seine Filmszenen wie immer mit seinem typischen Holzer-Kommentar.

**Drei weitere Filme, „Vernissage“ von Kurt Hiller, „Lisa Stoll-Jubiläum“ von Erwin Hug, sowie ein Animationsfilm aus Deutschland** rundeten das Abendprogramm ab. Kurt Hiller's Vernissage war etwas lang, „weniger ist mehr“ meinte er selber. Erwin Hug's Film über das **Jubiläumsfest des Alphorn-Stars Lisa Stoll** verdient ein weit grösseres Publikum. Vielleicht schafft es der Film ins **SHf**, die Schaffhauser/innen würden sich sicher freuen. Heinz konnte einen Animationsfilm in unser Klublokal bringen, **ein Spitzenfilm!**

Die Frage **„Wo sind die Schaffhauser Amateurfilmer geblieben?“** Unser Vorstand wird sich ernsthaft auseinandersetzen müssen mit den Themen „Mitgliederschwund“, „Mitgliederaktivierung“ und „Bekanntheitsgrad“.

Danke an Moderator Heinz, Techniker Thomas und Roger. Schluss 21:55 Uhr.

Protokoll Willi Waser, 17. November 2019

